

Georg Reimer, Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 35 ferner:

Mittheilungen des Seminars für orientalische Sprachen zu Berlin. In 3 Abtheilungen.	Veröffentlichungen aus dem kgl. Museum für Völkerkunde.
I. Abtheilung. Ostasiatische Studien. II. Abtheilung. Westasiatische Studien. III. Abtheilung. Afrikanische Studien.	VII. Band. Heft 1-4. Grube, Zur Pekinger Volkskunde. 1901. <i>M</i> 30.—
I.—IV. Jahrgang. 1898—1901. Pro Jahrgang <i>M</i> 15.—	Supplement: Huth, Neue Mahaban-Inschriften. 1901. <i>M</i> 10.—
einzelne Abtheilungen apart <i>M</i> 6.—	Verzeichniss, ausführliches, der ägyptischen Alterthümer und Gipsabgüsse. 2. Aufl. 1899. <i>M</i> 3.—
Pernice, Erich, und Franz Winter, Der Hildesheimer Silberfund. 1901. Geb. <i>M</i> 50.—	Verzeichniss, beschreibendes, der Gemälde. 4. Aufl. 1898. <i>M</i> 1.—
Veröffentlichungen aus dem kgl. Museum für Völkerkunde.	Verzeichniss, beschreibendes, der Gemälde. Mit 70 Lichtdrucktafeln. Geb. <i>M</i> 10.—
VI. Band. Heft 1. Strobel, Ueber Thierornamente auf Thongefässen. 1899. <i>M</i> 15.—	Ausführliches Verzeichniss steht auf Verlangen zur Verfügung.
Heft 2/4. Seler, Altmexikanische Studien. II. 1899. <i>M</i> 30.—	Berlin, den 15. Mai 1902.

Die Altonaer Nachrichten schreiben:

„Der Brettkönig“ von **Yvette Guilbert**

„Ist ein überaus interessanter Roman. Er ist nicht nur in Frankreich viel gelesen, sondern wird auch in Deutschland ein viel gekauftes Buch werden.“

3 Auflagen waren in 14 Tagen vergriffen

Ich bitte um weitere recht thatkräftige Verwendung für dieses elegant ausgestattete Buch. Um Ihre Bemühungen ganz besonders zu unterstützen liefere ich, wenn auf den beiliegenden Bestellzetteln verlangt:

2 geheftete Exemplare (Mk. 7.— ord.) für Mk. 4.— bar, 7/6 geheftet (Mk. 21.— ord.) für Mk. 12.— bar
2 gebundene Exemplare (Mk. 9.— ord.) für Mk. 5.— bar, 7/6 gebunden (Mk. 27.75 ord.) für Mk. 15.— bar

1 Postpaket enthaltend je 6 geheftete und gebundene Exemplare gemischt

für nur Mk. 25.— bar und franko

München, Mitte Mai 1902

Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst

Ein Schlager allerersten Ranges

ist der von uns herausgegebene Aquarell-(Farben-)Druck

Anton von Werner

„Kriegsgefangen“.

Bild 44×67¹/₂ cm, Karten 85×106¹/₂ cm, ord. 25 *M*, netto 15 *M*.

Hochkünstlerische, farbenprächtige Wiedergabe des berühmten Gemäldes.

Berkleinerte Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn,
Frankfurt a. O.